

Gummi-Ring Pistole

(unter Aufsicht eines Erwachsenen ab 8 Jahren)

Warnung: Schiesse nie auf Menschen oder andere Lebewesen. Wer dennoch einen Gummi-Ring Pistolen Wettkampf machen möchte soll Schutzbrillen tragen

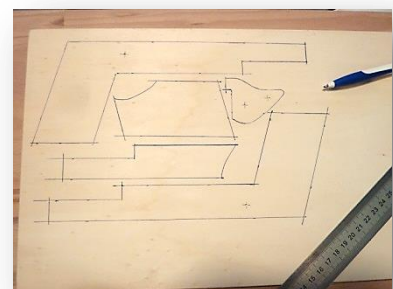
Du brauchst:

- 2mm – 8mm dickes Holz oder stabile Pappe/ Karton
- 1x Nagel
- Holzleim
- Laubsäge (oder ähnlich)
- Hammer
- Schleifklotz / Schleifpapier
- Feile
- Schraubzwinde / Schraubstock (von Vorteil) falls nicht vorhanden schwere Bücher
- Ausgedruckter Plan A4
- Massstab
- Stift (Kugelschreiber)
- Bohrer
- Gummiringe



So geht's:

1. Lies erst einmal die ganze Anleitung durch bevor du los legst.
2. Zeichne die Teile des Plans auf das Holz. Du kannst den ganzen Plan aufs Holz legen und alle Linien durchpausen und danach nachzeichnen oder du schneidest jedes Teil erst aus und nimmst dies dann als Schablone. Zeichne auch die Punkte auf den Teilen ein.
3. Schneide die einzelnen Teile aus. Zur Hilfe kannst du die ausgeschnittenen Teile wie in der Vorlage beschriften.



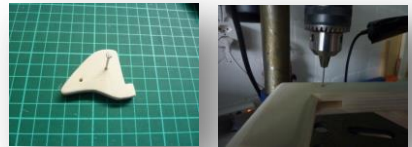
4. Klebe den Schaft (Teil 2) und den Lauf (Teil 3) auf das Grundteil 1 (Teil 1).
Wenn du hast, nutze ein Paar Schraubzwingen zum festdrücken bis der Leim fest ist (je nach Leim 5min bis zu einem Tag)



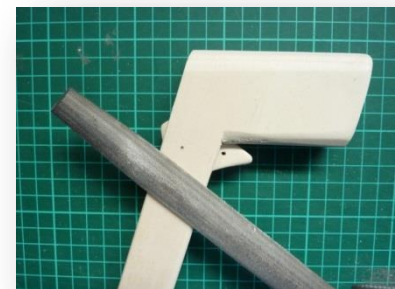
5. Klebe das zweite Grundteil (Teil 4) auf den zuvor geklebten Schaft (Teil 2) und Lauf (Teil 3).
Nutze auch hier Schraubzwingen, sofern du welche hast, bis der Leim seine Festigkeit hat.



6. Bohre die Löcher im Abzug (Teil 5) und durch das Grundteil 1 und 2 (Teile 1 und 4).
Den Bohrdurchmesser musst du aufgrund der Nageldicke bestimmen. Mache das Bohrloch aber etwas kleiner als den Nageldurchmesser (In meinem Beispiel 1,5mm).
Das untere Loch am Abzug kannst du grösser machen (In meinem Beispiel 2,5mm)



7. Schleife die geklebten Teile.
Durch das Schleifen kannst du die Unterschiede der einzelnen Teile nach dem Kleben wiederum beheben. Breche alle Kanten mit dem Schleifpapier, damit sich später niemand beim Spielen verletzt. Wenn du möchtest kannst du auch den Schaft etwas runder schleifen. Die Pistole sollte sich nun rundum fein anfühlen.



8. Bearbeite den Abzug (Teil 5)
Schleife die Fläche des Abzugs (Teil 5) etwas ab. Dadurch wird dieses Teil etwas dünner. Wenn du den Abzug nun testhalber in die geklebte Pistole legst und die Pistole umdrehst, sollte der Abzug herausfallen. Dadurch stellen wir sicher, dass sich der Abzug später leichtgängig und ohne Reibung bewegt. Auch das obere Loch muss evtl. etwas geweitet werden, damit der Nagel ohne Probleme



durchgeschoben werden kann.

Nun solltest du auch am Abzug die Kanten brechen (schleifen).

9. Setze den Abzug an seine Stelle in der Pistole und führe den Nagel von einer Seite durch das Grundteil, den Abzug und das andere Grundteil. Eventuell benötigst du den Hammer, um den Nagel durchzuschlagen. Mache dies aber langsam und mit Gefühl. Schläge den Nagel nicht komplett durch die Pistole, so dass du ihn wieder rausziehen kannst, wenn du den Abzug nochmals bearbeiten musst. Prüfe, ob sich der Abzug leicht bewegen lässt.

Ist alles zur Zufriedenheit schlägst du den Nagel komplett ein. Biege auf der anderen Seite das rausstehende Stück Nagel um oder schneide es ab und schleife die Stelle damit keine Verletzungsgefahr bestehen kann.

10. Erstelle mit der Feile eine Kerbe ganz vorn am Lauf (4mm von der Oberkante Lauf)

11. Schneide ein Gummiring auf und führe ihn durch das untere Loch im Abzug. Verknote den Gummiring nun so, dass er genügend Spannung hat, wenn du ihn nun vorziehst bis zum Laufabsatz. Dieser Gummiring zieht den Abzug wiederum in die Ausgangsstelle

12. Du bist fertig. Spanne einen Gummiring von der Kerbe zum Abzug. Wenn du unten am Abzug ziehst, schießt der Gummiring los. Viel Spass.

